

# Ämtliches Schulblatt

für den Regierungsbezirk Oppeln  
Herausgegeben im Auftrage des Regierungspräsidenten

Verlag: Pribatsch's Buchhandlung (Inhaber Erich Thiel u. Karl-Hans Hintermeier), Breslau 1, Ring 58.  
Postcheck-Nummer: Breslau 615. — Bezugspreis: 1,10 vierteljährlich. — Preis pro Nummer 20 Pf.  
Erscheint am 1. und 16. jeden Monats. — Bestellungen nehmen nur die örtlichen Postanstalten entgegen, Buchhandlungen und Verlag dagegen nicht. — Einsprüche wegen nicht rechtzeitiger Lieferung des Blattes sind nur bei den örtlichen Postanstalten anzubringen.

Nr. 7.

Sonntag, den 1. April 1934.

XXI. Jahrg.

Inhalt: I. Gesetze, Ministerialerlasse und Verfügungen der Regierung und anderer Behörden.  
1. Karten „Die Rüstungskarte Europas“ und „Die deutschen Verluste und Leistungen durch die Reparationen“. —  
2. Gebrauch der Jungvolk-Fibel. — 3. Reichsverband für deutsche Jugendherbergen. — 4. Beurlaubung von Lehrern höherer Schulen zu Schulungstagen des NSLB. — 5. Vererbungslehre und Rassenkunde in den Schulen. — 6. Geopolitische Schulungswochen in Schlesien. — 7. Siebente evangelische Singewoche. — 8. Feier des ersten Schultags. — 9. Filmveranstaltungen der Landesfilmstelle Ost. — 10. Empfehlung von Lehrmitteln und Schriften. — 11. Eingegangene Bücher und Schriften. — 12. Personalnachrichten — Nachträge: 12. Pflanzsammlung für den Jugendherbergsverband. — 13. Schulfunk. — III. Nichtamtlicher Teil.

## I. Gesetze, Ministerialerlasse und Regierungsverfügungen.

Nr. 1.

Karten „Die Rüstungskarte Europas“ und „Die deutschen Verluste und Leistungen durch die Reparationen“.

In meinem Ministerium wurden zwei Karten: „Die Rüstungskarte Europas“ und „Die deutschen Verluste und Leistungen durch die Reparationen“, die im Verlag Buchhandlung des Waisenhauses, G. m. b. H., Berlin, Wilhelmstraße 30/31, erschienen sind, hergestellt. Letztere Karte ist der erste Versuch, die gesamten Leistungen aus dem Versailles Vertrag bildlich darzustellen.

Ich empfehle, diese beiden Karten wegen ihres wichtigen Inhalts und der besonders wirksamen Art der Darstellung weitgehendst zu verbreiten.

Berlin, den 22. Januar 1934.

Der Reichsminister

für Volksaufklärung und Propaganda.

H. 2334/20. 1.

An alle Reichsministerien,  
die Landesregierungen pp.

Abdruck zur Kenntnis.

Ich verweise auf meinen Rundschreiben vom 10. Mai 1933 — H. II C. 7254 I/II — \*) (Sentrbl. S. 141). Der Preis der Karte „Die deutschen Verluste und Leistungen durch die Reparationen“ beträgt 7,50 RM, einschließlich Blechstreifen und 12,50 RM, bei Anfertigung auf Leinen aufgezogen. Die Anschaffung der Karten ist den Schulen zu empfehlen.

Dieser Erlass wird nur im Zentralblatt veröffentlicht.  
Berlin, den 16. Februar 1934.

Der Minister

für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung.

U. II C. 7623.

An die Herren Regierungspräsidenten pp.

\*) Amtl. Schulblatt 1933 S. 126.

Nr. 2.

Gebrauch der Jungvolk-Fibel.

Auf Antrag der Verlagsbuchhandlung Ferdinand Hirt in Breslau genehmige Ich, daß zu Ostern 1934 in den Volksschulen, in denen die hitlerischen Arbeitschulbücher gegenwärtig in Gebrauch sind, auch die von dem gleichen Verlag herausgegebene „Jungvolk-Fibel“, Ausgabe in deutscher Druckschrift (H.-Form Bestellnummer 3995), gebraucht werden kann.

Der Erlass wird nur im Zentralblatt für die gesamte Unterrichts-Verwaltung in Preußen veröffentlicht.

Berlin, den 21. Februar 1934.

Der Minister

für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung.

U. II C. 7526 II.

Nr. 3.

Reichsverband für Deutsche Jugendherbergen.

Der eingebundene Jahrgang 1933 der Zeitschrift für Jugendherbergen und Jugendwandern „Die Jugendherberge“, Preis 2 RM., und das Reichs-Herbergersverzeichnis 1934, Preis 90 Rpf., ist soeben erschienen. Die Bücher sind beim Reichsverband für Deutsche Jugendherbergen in Berlin III. 40, Roonstr. 5, zu beziehen. Das Reichs-Herbergersverzeichnis ist auch bei den Gau- und Ortsgruppenleitern erhältlich.

Das neue Reichs-Herbergersverzeichnis enthält die neuesten Angaben über die Jugendherbergen und bringt wiederum die wichtigsten Erläuterungen über die Jugendherbergbestimmungen, über Wanderregeln, über die Fahrpreisermäßigung sowie über das Wanderschrifttum.

Berlin, den 22. Februar 1934.

Der Minister

für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung.

U. II C. 95319. 2. 34

## Nr. 4.

Zu Nr. IV 2002 vom 2. Februar 1934 wegen  
**Beurlaubung von Lehrern höherer Schulen zu Schulungs-  
 tagungen des NSCB.**

Eine grundsätzliche Beurlaubung der Lehrkräfte für die Tage, an denen Schulentagungen stattfinden, ist nicht angedacht. Wird der Vormittag für die Veranstaltungen in Anspruch genommen, so soll der Urlaub in Einzelfällen erteilt werden, wenn der Unterrichtsbetrieb der Schule dadurch keine Störung erleidet.

Berlin W. 8, den 1. März 1934.

**Der Minister**

für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung.

U. H. O. Nr. 1893, U. H. C. U. H. I.

An die Herren Oberpräsidenten (Abt. für höheres Schul-  
 weesen) in Magdeburg.

An die Herren Regierungspräsidenten (Zulag. Der  
 Erziehung) auch für die Volks- und mittleren Schulen.

## Nr. 5.

**Berechtigungslehre und Rollenkunde in den Schulen.**

Von Mitbestimmungen bezubehalten, weise ich darauf hin, daß mein Erlaß über Berechtigungslehre und Rollenkunde in den Schulen — U. H. I. 6167 vom 13. September 1933 (Zentralbl. S. 24) — seine Gültigkeit auch für das kommende Schuljahr behält, da eine endgültige Regelung der Lehraufgaben bisher noch nicht erfolgt ist.

Berlin W. 8, den 15. März 1934.

**Der Minister**

für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung.

U. H. C. Nr. 2103.

## Nr. 6.

**Geopolitische Schulungswache in Schlesien.**

Das Zentralinstitut für Erziehung und Unterricht veranlaßt in Verbindung mit dem NSCB, vom 4. bis 9. April 1934 im Schulsaal der Diktoria-Schule in Schönbürg bei Landeshut Schl. eine geopolitische Schulungswache. Die Leitung hat Studienrat Dr. Walter Jürgens in Breslau.

Hilfungen sind umgehend an das Zentralinstitut für Erziehung und Unterricht in Berlin W. 35, Potsdamer Straße 120, zu richten. Die Teilnahmezahl ist begrenzt. Den Zugelassenen gehen vor Beginn der Schulungswache weitere Mitteilungen zu.

Oppeln, den 19. März 1934.

**Der Regierungspräsident.**

Abteilung für Kirchen und Schulen.

U. H. 4 - Nr. 120.

## Nr. 7.

**Siebente evangelische Singewoche.**

Der evangelische Volksdienst für Oberbesien veranlaßt während der Osterferien im Volksbildungs- und Schulsaal bei Reutdorf OS die Siebente

evangelische Singewoche. Der Tagesplan umfaßt: Gemeinames Singen (Choral, Volkslied), Musizieren mit Instrumenten, Hausmusik, theoretische Besprechungen, religiöse Vertiefungsjahnen, Spaziergänge, Gymnastik.

Leitung: Kantor Opitz-Beuthen.

Anreise: 2. April abends; Abreise: 7. April nachmittags.

Gesamtkosten: Für Lehrbeitrag, Verpflegung und Unterkunft 10 RM.

Anmeldungen: Bis 27. März auf Anmeldebzetteln, die anzufordern sind beim Evangelischen Volksdienst für Oberschlesien, Oppeln, Erich-Schmidt-Straße 8.

Oppeln, den 21. März 1934.

**Der Regierungspräsident.**

Abt. für Kirchen und Schulen.

U. H. 4 - Nr. 203.

## Nr. 8.

**Feier des ersten Schultags.**

Es ist mehrfach der Wunsch laut geworden, daß die alte Sitte, den ersten Schultag durch eine gottesdienstliche Feier — sei es in der Schule oder in der Kirche — festlich zu begehen, neu belebt werde. Ich stehe mit dieser Anregung und erwarte, daß überall da, wo seitens der Eltern derartige Wünsche an die Schulleitung herangetragen werden, diese wohlwollend aufgenommen und geprüft werden.

Berlin W. 8, den 27. April 1933.

**Der Minister**

für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung.

U. H. O. Nr. 500, 1.

Vorliehendes Rundschreiben bringe ich hiermit in Erinnerung.

Oppeln, den 21. März 1934.

**Der Regierungspräsident.**

Abt. für Kirchen und Schulen.

U. H. 4 - Nr. 160.

## Nr. 9.

**Filmveranstaltungen der Landesfilmstelle Ost.**

Die Landesfilmstelle Ost der NSDAP in Breslau teilt mir mit, daß durch sie im Auftrage der Reichspropagandaleitung demnächst der Film „Blut und Boden“ in Schulen zur Aufführung gelangt.

Unter Bezugnahme auf meine Rundverfügung vom 10. Januar 1934 — U. H. 4, 19 - Nr. 573 625 (Amtl. Schulblatt 1934 S. 15) weise ich nochmals darauf hin, daß der Besuch dieser Filmveranstaltungen der Lehrerschaft und den Schülern der mir unterstellten Schulen zur Pflicht gemacht wird. Die Schulen werden ferner verpflichtet, durch planvolle Vorarbeit sowie nach erfolgtem Besuch durch Auswertung des Stoffes einen vollen Erfolg aus dieses Filmes zu sichern.

Oppeln, den 21. März 1934.

**Der Regierungspräsident.**

Abt. für Kirchen und Schulen.

U. H. 4 - Nr. 174.

An die Herren Schulleiter und Schulleiter des Bezirkes

Nr. 10.

**Empfehlung von Lehrmitteln und Schriften.**

(1) Im Verlag von Priebe'sch's Buchhandlung in Breslau ist „Unter Weg. Vom Wollen der Hiltlerjungen“ von Werner Kuhn erschienen. Preis 11 Pfg. Ich weise auf das Best empfehend hin.  
Oppeln, den 7. März 1934.

**Der Regierungspräsident.**

Abteilung für Kirchen und Schulen.

II 12 e 14 Nr. 139.

(2) Auf die im Fichte-Verlag G.m.b.H. in München 58 ercheinende Monatschrift „Deutsches Bildungswesen“, Erziehungswissenschaftliche Monatschrift des NSCB. für das gesamte Reichsgebiet, Herausgeber Hans Schemm, Reichsleiter des NSCB, Bayerischer Staatsminister für Unterricht und Kultus, weise ich zur Beschaffung für die Lehrerbüchereien der Volks- und Mittelschulen empfehend hin. Der jährliche Bezugspreis beträgt 12 RM und wird vierteljährlich erhoben. Bestellungen durch die Postanstalt, den Buchhandel und beim Verlage direkt.

Oppeln, den 9. März 1934.

**Der Regierungspräsident.**

Abteilung für Kirchen und Schulen.

II 12 e 14 Nr. 173.

Nr. 11.

**Eingegangene Bücher und Schriften.**

(Unter dieser Überschrift werden die mir von den Verlagsbuchhandlungen usw. zugegangenen Bücher und Schriften bekanntgegeben. Eine Genehmigung zur Einführung oder eine Empfehlung ist mit der Veröffentlichung nicht ausgesprochen.)

**Aus dem Verlag W. Crüwell, Dortmund.**

„Rassenkunde und Rassenpflege.“ Von Dr. Friedrich Jek. Preis 2 RM.

Crüwells Lesebogen „Aufbruch“. Preis je Bogen 10 Pfg.; Doppelbogen 20 Pfg.

Bogen 1-2: Rasse und Volk (Doppelbogen).

3: Anfänge unserer Kultur.

4: Unsere Vorfahren als Kämpfer.

5-6: Germanische Befreiung (Doppelbogen).

7: Germanische Götterglauben.

8: Deutsche Heldensagen (Doppelbogen).

9-10: „Hand an den Pflug!“ mit dem neuen Erbhofrecht (Doppelbogen).

11: Arbeiter sind wir!

12: Deutsche Freiheitshelden (Doppelbogen).

16: Blutende Grenzen (Doppelbogen).

17: Märchen für das 2. Schuljahr.

18: Märchen und ihre Deutung.

20: Deutsche Erde.

21: Dererbung und Menschenschicksal.

22: Das Hakenkreuz.

23: Hölzer.

**Aus dem Verlag Moriz Diesterweg, Frankfurt a. Main:**

„Leben ringsum.“ Sachkundliche Handreichungen für die Kinder der Volksschule. Von Augenreich-Garz-Reuber-Schäfer. Teil 1: Geschichte. Pr. 1,25 RM.

„Schaffensfreude.“ Sachkundliche Arbeitsbuch für die Volksschule. Von Senner-Wendling-Spiger-Kuhn. Teil 1: Geschichte. Preis 1,65 RM.

„Deutsche Führer — deutsche Taten.“ Herausgegeben von der Lehrervereinigung für Kunstpflege, Berlin-Hindenburg. 1,20 RM. Häter an die deutsche Jugend 1 RM., Hermann Döring 0,60 RM., Dr. Joseph Goebbels 0,60 RM., Grenzkämpfer: Schlageter u. a. 1 RM.

„Adolf Hitler.“ Bilder aus seinem Leben und Wirken. Von Wilhelm Häfner. Preis 0,22 RM.

„Von 1918—1933.“ Lehrstoffe zur Geschichte des Niedergangs und Aufstiegs Deutschlands. Von Paul Garz und Heinrich Schützler. Preis 15 Pfg.

„Deutschland erwacht!“ Von Paul Garz und H. Schützler. Preis 65 Pfg.

„Das Diktat von Versailles.“ „Deutschland und der Völkerverbund.“ Von Schumann. Preis je Stück 30 Pfg.

„Das Grenz- und Ausländerdeutschtum.“ Von Schumann. 35 Pfg.

„Luftfahrt und Luftschutz.“ Von Schumann. 35 Pfg.

„Der Umbau zum neuen Staat.“ Von Schumann. 35 Pfg.

„Lieder des neuen Deutschland.“ Preis 20 Pfg.

„Jugend im Dritten Reich.“ Eine Sammlung von Jugendbüchern von Dr. Ewald Sablotnik. (Arnemannverlag.)

Heft 1: Deutsche Jugend in Front. Dr. 50 Pfg.

Heft 2: Heut' steht es an Bord. Preis 60 Pfg.

Heft 9: Aus Oberleutnants Söldnerszeit. Preis 50 Pfg.

Heft 11: Das Mottenhaus. (Ein Tagebuch aus einem weiblichen Arbeitslager.) Preis 30 Pfg.

„Dankeschuld.“ Eine Handreichung für Unterricht, Schul- und Elternfeste. Preis 20 Pfg.

**Aus dem Verlag Priebe'sch's Buchhandlung, Breslau:**

„Die Eresburg.“ Ein Kampf der Weisheit unter Wittichind für Freiheit und Glauben. Von Albert Fabian. Preis 1,50 RM.

„Urgeschichtliche Jugendbücherei.“

Heft 3: Frühgermanen und Kelten in Schlesien.

Heft 4: Frühe Wandlungen.

Preis je Heft 20 Pfg.

**Aus dem Verlag A. W. Zickfeldt, Osterwiech, Hatz:**

„Lebendige Familienforschung und Familiengeschichte in der Schule.“ Von Dr. Gerhard Steiner. Preis 3 RM.

„Deutschunterricht.“ Deutsches Weien — Deutsche Sprache. Von Paul Cretius. Preis 2,50 RM.

„Arbeitsplan für erbbiologischen und rasskundlichen Unterricht.“ Von Albert Hoff. Preis 3 RM.

„Deutsche Geschichte der neuesten Zeit.“ Von Dr. Erwin Rade. Preis 3 RM.

Aus dem Verlag Ferdinand Schöningh, Paderborn:

„Schöninghs Arbeitsbogen“:

Kufftuch tut not!

Die Hosen.

Heimatserd — Heimatnah.

Andreas Hofer, Ferdinand von Schill.

Helden der Freiheitskriege: Köerner/Word.

Schiller.

Die deutsche Familie.

Der unbekannte Soldat.

Adolf Hitler, „Mein Kampf“, für die deutsche Jugend bearbeitet.

Die Römer in Deutschland.

Stieber von Vaterland und Freiheit.

Aus dem Verlag Kurt Stenger, Erfurt:

„Die Deutsche Erde erzählt“ Aus Deutschlands Vorgeschichte. Von Richard Müller. Preis 60 Pfg.

„Die Ketten von Versailles.“ Kürzierte Ausgabe. Von Kurt Mahowshi.

Aus dem Verlag A. Mohr, Jasterburg:

„Der geordnete Weltplan.“ Die vollendete Anschauung vom Ding und seinem Wesen. Von Adolf Mohr. Teil I u. II.

Aus dem Verlag Heinrich Handel, Breslau:

„Geographie der Provinz Schöffen.“ (Wieder- und Oberschlesien). Von Franz Schander. Ergänzt und erweitert von August Pfeiffer. Preis 45 Pfg.

Aus dem Heimatschollen-Verlag A. Bernacker, Melsungen:

„Jungvolk und Vereinsbühne“:

Heft 62: Landflucht. Volksstück aus der Gegenwart. Von Agnes Gewede-Berg.

Heft 65: Jungvolk. Versäfler wie vor.

Aus dem Verlag L. Ehlermann, Dresden:

„Geopolitischer Atlas zur Deutschen Geschichte.“ Von Franz Braun und A. Hillen, Siegfeld. Preis 3,20 RM.

Aus dem Verlag Buchholz & Weismange, Charlottenburg 2:

„Nationale Erdkunde.“ Von Prof. Dr. Albrecht Penk. Preis 50 Pfg.

Aus dem Verlag Hermann Bener, Leipzig:

„Erläuterungen zu Adolf Hitlers Mein Kampf.“ Von Schulrat Sommer. Pr. 1,20 RM.

Aus dem Verlag B. G. Teubner, Leipzig:

„Bererbung / Rasse / Volk.“ Von Erich Thieme. Preis 1,20 RM.

„Volk und Bererbung.“ Von Prof. Dr. T. Schäffler. Preis 1,60 RM.

Oppeln, den 22. März 1934.

Der Regierungspräsident.

Abteilung für Kirchen und Schulen.

II-14 C 207.

## II. Personalnachrichten.

### Lehrer und Lehrerinnen.

Nr.	Name und Vorname	Geburts- und Relig.-Bekanntnis	Dienststellung	Art der Veränderung	Bisherige Dienststelle (Ort u. Schule)	Neue Dienststelle (Ort u. Schule)	Zeitpunkt der Veränderung
A. Volksschulen.							
1. Abgang.							
1.	Denneck, Arthur	28. 8. 1854 kath.	Lehrer	Tod	Leschnitz Kr. Gr. Sireblitz kath. Schule		1. 3. 1934
2.	Hentschel, Joseph	1. 1. 1874 kath.	Hilfsschul- lehrer		Ratibor Hilfsschule		26. 2. 1934
3.	Gruff, Hermann	30. 12. 1879 kath.	1. Lehrer	Ruhestand	Blazewitz Kr. Cosel kath. Schule		1. 7. 1934
4.	Hampel, Bruno	19. 9. 1890 kath.	Lehrer		Senartowitz Kr. Cosel kath. Schule		1. 7. 1934
5.	Rudzi, Richard	25. 8. 1872 kath.			Beuthen Schule VII		1. 7. 1934
6.	Rubin, Elisabeth	21. 10. 1876 kath.	Lehrerin		Beuthen Schule II		1. 4. 1934
2. Zugang.							
7.	Dresonich, Anna	20. 10. 1877 kath.	Gedn- Lehrerin	Wieder- einstellung		Hindenburg, kath. Volks- schule 32	1. 4. 1934
8.	Konigow, Margarete	16. 11. 1893 kath.	Lehrerin			Rzesitz Kr. Cosel kath. Schule	1. 4. 1934

Nr.	Name und Vorname	Geburstag und Relig.-Bekenntnis	Dienststellung	Art der Veränderung	Bisherige Dienststelle (Ort u. Schule)	Neue Dienststelle (Ort u. Schule)	Zeitpunkt der Veränderung
3. Sonstige Veränderungen.							
9.	Hanke, Alfred	22. 3. 1888 kath.	Hauptlehrer	Versezung	Jilkowik Kr. Leobschütz kath. Schule	Peiskretschdam Adolf-Hütter-Schule als Lehrer	1. 4. 1934
10.	Adamiec, Johannes	10. 11. 1893 kath.	1. Lehrer		Öberwitz Kr. Gr. Strehlitz kath. Schule	Tarnau Kr. Oppeln kath. Schule	1. 4. 1934
11.	Franz, Friedrich	23. 2. 1896 kath.	1. Lehrer		Schwinowik Kr. Gleiwitz kath. Schule	Schadowitz Kr. Gleiwitz kath. Schule	1. 4. 1934
12.	Bartsch, Franz	23. 4. 1900 kath.	Lehrer		Hindenburg Schule 14	Freystadt	1. 4. 1934
13.	Dowerg, Erich	28. 3. 1897 kath.			Plizendorf Kr. Beuthen kath. Schule	Rohittwitz Kr. Beuthen, kath. Schule	1. 4. 1934
14.	Draiber, Paul	26. 2. 1893 kath.			Comitz Kr. Rosenbergr kath. Schule	Rohittwitz Kr. Beuthen, kath. Schule	1. 4. 1934
15.	Gebauer, Karl	13. 11. 1902 ev.			Blischdorf Kr. Kreuzburg, ev. Schule	Friedrichsgrätz Kr. Oppeln ev. Schule	1. 4. 1934
16.	Heidrich, Max	9. 8. 1898 kath.			Frankfurt	Hindenburg Schule 14	1. 4. 1934
17.	Malosjek, Georg	3. 1. 1899 kath.			Derebna Kr. Gr. Strehlitz kath. Schule	Neudorf Kr. Ratibor kath. Schule	1. 4. 1934
18.	Hoscha, Paul	18. 3. 1882 kath.			Rohittwitz Kr. Beuthen, Schule 1	Plizendorf Kr. Beuthen kath. Schule	1. 1. 1934
19.	Gnielka, Friedrich	11. 1. 1888 kath.		Versezung u. Leobschütz aufgehoben	Türmis Kr. Leobschütz kath. Schule		
20.	Schneider, Helene	19. 4. 1898 kath.	Lehrerin	Versezung	Birawa Kr. Tschel kath. Schule	Kramlau Kr. Neustadt kath. Schule	1. 4. 1934
21.	Spach, Maria	19. 5. 1894 kath.			Oberlagau höhere Knaben- u. Mädchenschule	Bolko Kr. Oppeln kath. Schule	1. 4. 1934
22.	Wolke, Luffe	18. 6. 1891 kath.			Peiskretschdam kath. Schule	Hindenburg kath. Schule 1, 2	1. 4. 1934
23.	Hartmann, Albert	27. 4. 1899 kath.	Lehrer	Endgültige Anstellung	Lenzdöb Kr. Tschel kath. Schule	Lenzdöb Kr. Tschel kath. Schule	1. 3. 1934
24.	Wrublik, Karl	9. 4. 1900 kath.			Ruda Kr. Ratibor kath. Schule	Ruda Kr. Ratibor, kath. Schule	1. 3. 1934
25.	Brzoska, Paul	27. 6. 1900 kath.	Schulamts- bewerber		Benkowitz Kr. Ratibor kath. Schule	Benkowitz Kr. Ratibor, kath. Schule	1. 3. 1934
26.	David, Paul	6. 1. 1900 kath.			Ottmütz Kr. Gr. Strehlitz kath. Schule	Ottmütz Kr. Gr. Strehlitz kath. Schule	1. 3. 1934
27.	Drewniakowski, Gerhard	18. 5. 1900 kath.			Sakrau Kr. Gr. Strehlitz kath. Schule	Sakrau Kr. Gr. Strehlitz kath. Schule	1. 3. 1934
28.	Goebel, Alfred	29. 6. 1900 kath.			Kamnitz Kr. Grottkau kath. Schule	Kamnitz Kr. Grottkau, kath. Schule	1. 3. 1934
29.	Gonjor, Maximilian	14. 5. 1899 kath.			Schewkowitz Kr. Gr. Strehlitz kath. Schule	Schewkowitz Kr. Gr. Strehlitz kath. Schule	1. 3. 1934

Nr.	Name und Vorname	Geburts- tag und Reli- gions- bekenntnis	Dienst- stellung	Art der Veränderung	Bisherige Dienststelle (Ort und Schule)	Neue Dienststelle (Ort und Schule)	Zeitpunkt der Ver- änderung
30.	Piper, Emil	6. 12. 1898 kath.	Schulamts- bewerber	Endgültige Anstellung	Lajisk Kr. Gr. Strehlitz kath. Schule	Lajisk Kr. Gr. Strehlitz, kath. Schule	1. 3. 1934
31.	Rösch, Heinrich	7. 7. 1899 kath.			Alt-Ujeh Kr. Gr. Strehlitz kath. Schule	Alt-Ujeh Kr. Gr. Strehlitz kath. Schule	1. 3. 1934
32.	Schirmelstein, Robert	30. 3. 1899 kath.			Kalinowitz Kr. Gr. Strehlitz kath. Schule	Kalinowitz Kr. Gr. Strehlitz kath. Schule	1. 3. 1934
33.	Schreber, Wilhelm	25. 7. 1900 kath.			Jesona Kr. Gr. Strehlitz kath. Schule	Jesona Kr. Gr. Strehlitz kath. Schule	1. 3. 1934
34.	Saulein, Paul	26. 8. 1900 kath.			Warmuntowitz Kr. Gr. Strehlitz, kath. Schule	Warmuntowitz Kr. Gr. Strehlitz kath. Schule	1. 3. 1934
35.	Schubert, Alfred	11. 6. 1900 kath.			Boleslau Kr. Ratibor, kath. Schule	Boleslau Kr. Ratibor, kath. Schule	1. 3. 1934
36.	Sorjanek, Emil	26. 6. 1897 kath.			Bokanowitz Kr. Rothenberg kath. Schule	Bokanowitz Kr. Rothenberg kath. Schule	1. 3. 1934
37.	Krahl, Emil	2. 7. 1899			Trensthal Kr. Oppeln kath. Schule	Trensthal Kr. Oppeln kath. Schule	1. 3. 1934

## B. Mittlere Schulen.

## 1. Abgang

1.	Krüger, Alexander	19. 7. 1875 kath.	Mittelschul- lehrer	Rubeland	Gleiwitz Knabenmittelschule		1. 4. 1934
----	-------------------	----------------------	------------------------	----------	--------------------------------	--	------------

## 5. Sonstige Veränderungen.

2.	Lohrner, Maria	18. 12. 1887 kath.	Mittelschul- Rektorin	Verfegung	Gleiwitz Mädchenmittel- schule	Gleiwitz Mädchenmittel- schule als Mittel- schullehrerin	1. 4. 1934
3.	Dr. von Brigen, Renate	20. 8. 1887 kath.	Mittelschul- Lehrerin		Frauenchule der armen Schul- schwestern zu Oppeln	Mädchen- mittelschule in Gleiwitz	1. 4. 1934

Die Prüfungen für die endgültige Anstellung haben bestanden:

Schulamtsbewerber Johannes Frank in Ratibor am 16. 2. 1934; Schulamtsbewerber Georg Gramotisch in Schölsch am 27. 2. 1934; Schulamtsbewerber Karl Eichholtz in Seidau-Debitze am 9. 3. 1934; Schulamts-

bewerber Wilhelm Eichholtz in Norok am 12. 3. 1934; Schulamtsbewerber Albert Henne in Wüllmen am 15. 3. 1934; Schulamtsbewerberin Johanna Künze in Schölsch am 20. 2. 1934; Tsch. Schulamtsbewerberin Alice Burzinská in Beuthen am 25. 2. 1934.

## Nachträge.

## Nr. 12.

## Dienstzeitsammlung für den Jugendbergsverband.

Durch die wertvolle Arbeit des Jugendbergsverbandes in Deutschland heute mit einem Netz von über 2000 Unternehmungen für junge Menschen über-  
wogen. Für die Erhaltung und den Ausbau der Jugend-  
bergsarbeit wird der Jugendbergsverband weiter Sorge  
tragen. Auch Staat und Gemeinden werden im Rahmen  
des Möglichen wichtige Werk für die Erziehung  
und Erhaltung der Jugend ihrer Unterstützung nicht

verlagern. Der Segen dieser Arbeit für die Jugend wird  
aber noch erhöht werden, wenn die Jugend selbst aus  
eigener Verantwortung heraus ihr Schicksal dazu be-  
trägt, zumal die Schüler und Schülerinnen aller Schulen  
die größte Benutzerzahl der Jugendbergsarbeiten stellen.

Es ist daher in allen Schulen eine monatliche Dienst-  
zeitsammlung einzuführen, rückwirkend ab 1. Januar 1934.  
Für die Kinder Mittelstufe wird nach aufstrebenden  
Werten des Lehrers aber gern ein Kind verdienender  
Ältern den Beitrag übernehmen.

Die Schule zahlt die Beiträge vierteljährlich auf das Konto des zuständigen Gau'es im Reichsverband für Deutsche Jugendherbergen.

Der Erlaß wird im Zentralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung in Preußen veröffentlicht.

Berlin W. 8, den 2. März 1954.

**Der Preussische Minister  
für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung.**

U 11 G Nr. 3 87/33 1.

An die Herren Regierungspräsidenten pp.

Abtschrift zur Kenntnis mit dem Ersuchen um weitere Veranlassung.

Ich ersuche, die Bestrebungen des Jugendherbergverbandes nachdrücklich zu unterstützen. Die Schulleiter wollen für jede Schule einen Lehrer als Vertrauensmann ernennen, der für die Einnahme und Abführung des Schulpfennigs an den Gau Oberschlesien des Reichsverbandes für Deutsche Jugendherbergen in Oppeln, Zimmerstr. 4, verantwortlich ist. Die Schulleiter haben binnen einer Woche den zuständigen Schülerräten die Namen der Vertrauensmänner mitzuteilen und die Schülerräte binnen 2 Wochen die Nachweisung der fraglichen Lehrer dem genannten Gau zuzusenden. Der Gau wird sich hernach mit den Vertrauensmännern selbst in Verbindung setzen.

Oppeln, den 20. März 1954.

**Der Regierungspräsident.  
Abteilung für Kirchen und Schulen.**

U 11 G Nr. 152/191.

An die Herren Schülerräte und Schulleiter des Bezirkes.

Nr. 13.

**Schulfunk.**

9. April bis 21. April 1954.

Montag, den 9. April:

10,10—10,40 Uhr: Ein Siegelstein erzählt aus seinem Leben. Norbert Meiser. (Für Schüler vom 14. bis 18. Lebensjahr.)

Dienstag, den 10. April:

9,50—10,00 Uhr: Mit frohem Mut zu neuer Schularbeit. Herbert Dahn. (Für Schüler vom 12. bis 18. Lebensjahr.)

Dienstag, den 10. April:

10,10—10,40 Uhr aus Leipzig: Wir besuchen die „erste deutsche Hitlerjugendbücherei“ in Leipzig. Ein Funkbericht für Schüler vom 8. Lebensjahre ab.

Mittwoch, den 11. April:

10,10—10,40 Uhr: Durch Schulmusikpflege zur Hausmusik. Ausführende: Schüler und Schülerinnen der kath. Volksschule Oberrögnitz unter Leitung von

D. Krawczyk. (Für Schüler vom 12. bis 14. Lebensjahr.)

Donnerstag, den 12. April:

10,10—10,40 Uhr: Der Zietenritt. Hörspiel von Hugo Gnielczyk. Spielleitung Friedrich Reinicke. (Für Schüler vom 12. bis 16. Lebensjahr.)

Freitag, den 13. April:

10,10—10,40 Uhr: Eine Auswahl französischer Volkslieder. (Wiederholung der Sendung vom 19. Februar.) Gesprochen und gesungen von Schülerinnen der Dorotheenschule Breslau. Einleitung und Einführung zu den Liedern: Dorothea Schulz. (Für Schüler vom 14. bis 18. Lebensjahr.)

Sonnabend, den 14. April:

10,10—10,40 Uhr: In der Funkkation eines großen deutschen Fahrgastdampfers. Lehrspiel von Walther T. Schulz. Spielleitung: Friedrich Reinicke. (Für Schüler vom 14. bis 18. Lebensjahr.)

Montag, den 16. April:

9,00—9,40 Uhr vom Deutsche Sender: Der Wasserweg von Berlin zur Ostsee. Hörbericht auf dem Schiffshebemer Niederfinow. (Für Schüler vom 15. bis 18. Lebensjahr.)

Montag, den 16. April:

10,10—10,40 Uhr: Auch in Schlesien werden Smirna-Teppiche hergestellt. Hörbericht aus einer Schmiedeberger Teppichfabrik. (Für Schüler vom 12. bis 18. Lebensjahr.)

Dienstag, den 17. April:

10,10—10,40 Uhr: Ein Schulfesttag im Walde. Erlebnisbericht von Heinrich Töpke. (Für Schüler vom 10. bis 18. Lebensjahr.)

Mittwoch, den 18. April:

10,10—10,40 Uhr: Aus dem Sagenkreis der hohen Tatra. Margarete Jentsch. (Für Schüler vom 10. bis 14. Lebensjahr.)

Mittwoch, den 18. April:

15,50—16,00 Uhr: Pädagogische Arbeitsgemeinschaft. Der biologisch betonte naturkundliche Gesamtunterricht. Hanns Bernhard Lauffer.

Freitag, den 20. April:

10,10—10,40 Uhr: Neue Lebenserziehung an höheren Schulen. Erich Lindner. (Für Schüler vom 14. bis 18. Lebensjahr.)

Oppeln, den 27. März 1954.

**Der Regierungspräsident.  
Abteilung für Kirchen und Schulen.**

U 11 G Nr. 209.

III. Nichtamtlicher Teil.

*Schneidwerk  
Wunder-  
weib!*



**SINGER**  
bestens bewährt  
für  
*Unserer Frauen*

**SINGER NÄHMASCHINEN**  
AKTIENGESELLSCHAFT

Singer-Maschinen sind überall  
Zentrale für Schlesien  
Breslau I, Schweidnitzer Straße 5 (Singerhaus)

**Sie's die Brille, geh' zu Stober!**  
Das Beste in Optik liefert  
**G. Stober, Optikermeister.**  
Oppeln, Helmut Brückner-Str. 38, Tel. 293  
Schrägüber dem Landratsamt  
Größes und größtes Spezialhaus am Platz

nur von  
**Opfandinn Schindler**  
Eigene Gardinenfabrik  
Größte Auswahl in Gardinen, Stores, Gardinenstoffen,  
Dekorationen, Filettischdecken, Bettdecken, usw. An-  
fertigung jeder gewünschten Größe!  
Verkauf in:  
**Neisse** norddirekt d. Fabrik-  
räumen, Breitestr. 17. Kein Laden!  
**Oppeln** im Gardinenhaus,  
Hafenstraße 3

**Thomas Zajonc**  
Näher- und Herren-Maschinen  
**Oppeln O.S.**  
Groß-Strehlitzer Str. 7.  
S. A. und S. B. - Vertikale  
Singer-Maschinen, alle bei Garantie

**Georg Walke**  
Schneidermeister  
Neisse, Zollstr. 57  
Ecke Gymnasialstraße  
Anfert. feiner Herrenkleid  
Reichhalt. Musterkollektion

**Moesser's**  
Beerdigungs-Anstalt  
Oppeln O.S., Bahnhofstr. 1  
Angebot von Christen-  
Kerzen und Leuchtkerzen, sowie  
Kerzenhalter, Leuchter, Vasen

**Schulmöbel**  
jeder Art  
vom billigsten Tagespreis  
an bester Ausführung  
1931  
**Wm. Georgi & Co.**  
Kreuzburg O.S.  
Telefon 321

Wart. Verfügung des Herrn Kultus-  
ministers werden die bisher eingeführten  
**Schulbücher im**  
**Schuljahr 1934/35**  
auch weiterhin verwendet. Da wir  
sämtliche Schulbücher auf Lager halten,  
ist es uns möglich, die eingehenden Be-  
stellungen in kürzester Zeit auszuführen.

Gesuchen  
Sie nur  
**Wöbni-  
Künze**  
Neisse O.S.  
Kaufmann  
Kreuzstr. 10

Dragon- und Falthaus  
**Ernst Goldmann**  
Neisse, Ring 33  
Hof- u. Gendarmen-Str.  
Gegr. 1875 Tel. 481

Händtaschen, Reiseartikel,  
Lederwaren, Koffer,  
Kontroll- und preiswert! Best. auf  
1000 engl. - Maßstab  
Christ. Krüger Nachf.,  
Max Scholz, Neisse O.S.  
Breslauer Str. 3

**RADIO-  
GIERSCH**  
Neisse, Ring 4, Tel. 745.  
Spezialgeschäft f. Rundfunk  
Die größte Auswahl  
Die modernsten Apparate

Spezialgeschäft für Herren- und  
Frauenkleidung, alle Waren  
**Leinwandhaus**  
**Neisse O.S.**  
Kreuzstr. 10, Tel. 293

Bitte geben Sie uns Ihren Bedarf bald an

**Briebalsch's Buchhandlung, Breslau I,**  
**Ring 58.**  
Zuh. Erich Thiel und Karl Hans Sinterländer



# Pestalozzi — ein Name, der verpflichtet

A. W. Faber schuf ein neues Farbmateriale mit dem Namen „Pestalozzi“. Stifte und Kreide erschwinglich im Preis und restlos den Anforderungen der Schule genügend.

## Pestalozzi-Farbstifte und Kreide

24 tiefsatte Farben — in Stift und Pinseltechnik vermalbar  
leicht radierfähig — giftfrei — auf jedem Untergrund an-  
wenden — bemerkenswert bruchfest.

Prospektmaterial mit Farbkarten und Proben kostenlos.



**AW FABER CASTELL**

**BLEISTIFTFABRIK A.**

GEGR. 1751

STEIN B. NÜRNBERG

## Soeben erscheint unser Verlagsverzeichnis 1934

Teil 2: Schule

Inhalt: Volksschule, Kaufmännische Berufsschule, Polnische und Russische Lehrbücher, Gewerbliche Berufsschulen, Ländliche Fortbildungsschulen, Deutsche, Lateinische und Griechische Schulfeste, Landkarten, Heimatbilder, Lejekästen und Leewürfel, Epi-Karten, Unterrichtshilfsmittel.

Verlangen Sie sofort unberechnete Zusendung!

Verlagsverzeichnis Teil 1: Wissenschaft  
erscheint zu gleicher Zeit

Verlagsverzeichnis Teil 3: Heimat und Volk.  
Verschiedenes, erscheint Juni 1934

**Verlag Briebatsch's Buchhandlung, Breslau 1**  
(Inhaber Erich Thiel und Karl-Hans Hintermeier).

Vom Herrn Regierungspräsidenten, Abtl. für Kirch-  
Schulen, wärmstens empfohlen (vergl. Amtl. Schulbl.  
vom 16. 2. 34).

## Geschichtlicher Atlas von Schlesien

herausgegeben von der  
Historischen Kommission für Sch.

I. Stadt: **Friederizianische Siedlungen rechts der  
bis 1800.** Bearbeitet von **Herbert Sch**  
Blatt I: Kreutzburg — Blatt II: Oppeln — Blatt III

Maßstab: ca. 1:100000 — Blattgröße: 60x

Gesamtpreis der drei Blätter unauflösbare 8

Einzelpreis jedes Blattes 3

Verpackungsrolle 0

Mit einem Einleitungsbuch:

**Friederizianische Siedlungen rechts der Oder bis  
auf Grund der Aufnahmen v. Hammer u. v. Wolff**

1833, VIII und 158 Seiten. Stoff gebunden 4

Bestellt man durch jede Buchhandlung

**Ferdinand Girt in Breslau, Königs**

## III. Nichtamtlicher Teil.



**SINGER**

bestens bewährt

für  
**Witwen- und Waisen**

**SINGER NÄHMASCHINEN**  
AKTIENGESELLSCHAFT

Verkaufsstellen in allen Ländern

Zentrale für Schlesien

Breslau 1, Schwandritzer Straße 5 (Singerhaus)

**Thomas Zajonc**

und Heros - Maßschneider

**Oppeln O.S.**

50, Strehlfeld-Str. 7.

Telefon 55. (Schlesien)

Bestand: 20000 Stück

Bestand: 20000 Stück

Bestand: 20000 Stück

Bestand: 20000 Stück

Bestand: 20000 Stück

Bestand: 20000 Stück

Bestand: 20000 Stück

Bestand: 20000 Stück

Bestand: 20000 Stück

Bestand: 20000 Stück

Bestand: 20000 Stück

Bestand: 20000 Stück

Bestand: 20000 Stück

Bestand: 20000 Stück

Bestand: 20000 Stück

Bestand: 20000 Stück

Bestand: 20000 Stück

Bestand: 20000 Stück

Bestand: 20000 Stück

Bestand: 20000 Stück

Bestand: 20000 Stück

Bestand: 20000 Stück

Bestand: 20000 Stück

Bestand: 20000 Stück

Bestand: 20000 Stück

Bestand: 20000 Stück

Bestand: 20000 Stück

Bestand: 20000 Stück

Bestand: 20000 Stück

Bestand: 20000 Stück

**Georg Walke**

Schneiderei

Neisse, Zöpflstr. 57

Leinwand, Gymnasialstraße

Anfertigung, Herrlichkeit

Reichhaltige Musterkollektion

**Schulmöbel**

jeder Art

aus hochwertigem Holz

in bester Ausführung

in jeder Größe

Wm. Georgi & Co.

Kreuzburg O.S.

Telefon 521

Drogen- und Fotohaus

**Ernst Goldmann**

Neisse, Ring 33

Hotel "Goldener Stern"

Grgr. 1875 Tel. 481

**RADIO**

**GIERSCH**

Neisse, Ring 4, Tel. 745

Spezialgeschäft für Radio

das größte Angebot

der modernsten Apparate

**St's die Brillen, geh' zu Stober!**

Das Beste in Optik liefert

**C. Stober, Optikermeister.**

Oppeln, Helmut Brüdner-Str. 35, Tel. 233

Schrägl über dem Landratsamt

Erstes und größtes Spezialhaus am Platz

nur von  
**Opferdamm Schindler**

**Eigene Gardinenfabrik**

Größte Auswahl in Gardinen, Stores, Gardinstoffen,

Dekorationen, Flechtischdecken, Bettdecken, usw. An-

fertigung jeder gewünschten Größe!

Verkauf in:

**Neisse** nur direkt d. Fabrik-

räumen, Breitestr. 17, Kein Laden!

**Oppeln** im Gardinenhaus,

Halenstraße 5

Bank Verfügung des Herrn Julius  
mühhlers werden die bisher eingeführten  
**Schulbücher im**  
**Schuljahr 1934/35**  
nach weiterhin verwendet. Da wir  
könnliche Schulbücher auf Lager halten,  
ist es uns möglich, die eingehenden Be-  
stellungen in kürzester Zeit auszuführen.

Bitte geben Sie uns Ihren Bedarf bald an

**Priebalsch's Buchhandlung, Breslau 1,**  
**Ring 58.**

Inh. Ernst Thiel und Karl Hans Wintermeyer

# Pestalozzi —

## ein Name, der verpflichtet

A. W. Faber schuf ein neues Farbmateriale mit dem Namen „Pestalozzi“. Stifte und Kreiden erschwinglich im Preis und restlos den Anforderungen der Schule genügend.

## Pestalozzi-Farbstifte und Kreiden

24 tiefsatte Farben — in Stift und Pinseltechnik vermalbar — leicht radierfähig — giftfrei — auf jedem Untergrund anzuwenden — bemerkenswert bruchfest.

Prospektmaterial mit Farbkarten und Proben kostenlos.



**A.W. FABER CASTELL**

**BLEISTIFTFABRIK A.-G.**

GEGR. 1761

STEIN B. NÜRNBERG.

S o e b e n e r s c h e i n t u n s e r

## Berlagsverzeichnis 1934

Teil 2: Schule

Inhalt: Volksschule. Kaufmännische Berufsschule. Polnische und Russische Lehrbücher. Gewerbliche Berufsschulen. Ländliche Fortbildungsschulen. Deutsche, Lateinische und Griechische Schultexte. Landkarten. Heimatbilder. Lesekästen und Legewürfel. Epi-Karten. Unterrichtshilfsmittel.

Verlangen Sie sofort unberechnete Zusendung!

Verlagsverzeichnis Teil 4: Wissenschaft  
erscheint zu gleicher Zeit

Verlagsverzeichnis Teil 3: Heimat und Volk.  
Verschiedenes, erscheint Juni 1934.

**Verlag Briebatig's Buchhandlung, Breslau 1**  
(Inhaber Erich Thiel und Karl-Hans Hintermeier).

Vom Herrn Regierungspräsidenten, Abtl. für Kirchen und Schulen, wärmstens empfohlen (vergl. Amtl. Schulblatt Nr. 4 vom 16. 2. 31).

## Geschichtlicher Atlas von Schlesien

herausgegeben von der  
Historischen Kommission für Schlesien

I. Band: **Freiderizianische Siedlungen rechts der Oder bis 1800.** Bearbeitet von **Herbert Schluger.**

Blatt I: Kreuzburg — Blatt II: Oppeln — Blatt III: Pleß

Maßstab: ca. 1:100000 — Blattgröße: 66-111 cm

Gesamtpreis der drei Blätter maulgelesen 8,- RM.

Einzelpreis jedes Blattes 3,-

Verpackungsrolle 0,60

Mit einem Erläuterungsheft.

**Freiderizianische Siedlungen rechts der Oder bis 1800**

**auf Grund der Aufnahmen v. Hammer u. v. Rassenbach.**

1933. VIII und 183 Seiten. Stoff geheftet 4,- RM.

Bestellung kann durch jede Buchhandlung erfolgen.

**Ferdinand Girt in Breslau, Königsplatz 1**

## Ein Versuch

und Sie werden dauernd Abnehmer von unseren glänzend bewährten

## flüßig-konzentrierten Dreieckel-Tinten

Art des Extraktes	Altes Dreieckel flüßig	Neu für M. Konzentrat 20 Kubekcm	Neu für M. Konzentrat 10 Kubekcm	Neu für M. Konzentrat 5 Kubekcm
Schwarze Schultinte	20	7,50	4,50	0,50
Eisengalltinte, Sorte II leitet schwarz flüßig	20	8,50	5,—	0,55
Eisengalltinte, Sorte II nicht blau u. dunkel-flark nach gäng befand. für Schulen geeignet	20	9,—	5,50	0,60
Eisengalltinte, Sorte I allerfeinste Buch- u. Schreibtinte nicht kräftigblau aus der Feder und wird schwarz	10	9,—	5,—	1,—
Bunte Tinten, Rot, Blau, Grün besonders kräftig	20	12,—	6,50	0,70

Zu jeder 1/2 und 1/3 Literflasche Extrakt wird ein Tintenausgießer unberechnet beigegeben.

Anweisung auf jeder Flasche.

## Priebatsch's

Lehrmittel-Institut  
Breslau 1, Ring 58

Inhaber: Erich Thiel und Karl-Hans Hintermeier

## Fahrräder, Nähmaschinen

sowie sämtliche Ersatzteile empfiehlt in größter Auswahl.

**Seibt, Oppeln,**  
Nikolaistr. 14, T. 3137  
Eigene Reparaturwerkstatt

## Musikhaus G. Körner

Cosel O.S., Neucstr. 6  
Telefon 656

Musikinstrumente aller Art,  
Zubehör, Saiten, Noten  
billigst und in größter  
Auswahl

Seit 64 Jahren glänzend bewährt und immer begehrt sind die Pianos, Flügel und Harmonien der Firma

## A. SCHÜTZ & CO. Pianofabrik Brleg Bezirk Breslau

Stimmungen und Reparaturen, fachmännisch und preisgünstig nach jedem Ort. Gebrauchte Flügel, Pianos und Harmonien stets am Lager. Günstigste Ratenzahlungen bei bekannt größtem Entgegenkommen. Umtausch aller Instrumente, Neuaufarbeitung u. Modernisierung alter Instrumente. Vertreterbesuch und Offerte jederzeit unverbindlich. Amtlich zugelass. Annahmestelle für Bedarfsdeckungsscheine

## Neuerscheinung!

F. Stütze und C. Scholz

## Menschenkunde

Bogen 2:

Unsere Atmung und ihre Organe. Unser Blut und sein Kreislauf. Lebensvorgänge in unserer Haut.

32 Seiten mit sehr vielen Abbildungen

geheftet nur RM. 0,25.

Früher erschien Bogen 1:

Der Knochenmann. Muskeln des Menschen. Pflege der Knochen und Muskeln. Erste Hilfe bei Unglücksfällen.

16 Seiten mit zahlreichen Abbildungen

geheftet nur RM. 0,12.

Die durch ihr Werk „Aus der Natur der Heimat“ bereits bestens bekannten und anerkannten Verfasser bieten hier eine „Menschenkunde“ im neuen Geiste, die nicht in ausgetretenen Bahnen, sondern eigene Wege geht, um den einen Sinn zu erfüllen; den allein die „Menschenkunde“ hat: Der „Gesundung des deutschen Menschen zu dienen und sein Naturgefühl zu vertiefen.“

Weitere Bogen folgen in kurzen Abständen

Verlag Priebatsch's Buchhandlung, Breslau 1

Inhaber: Erich Thiel und Karl-Hans Hintermeier